KLAPPE AUF!

4. KURZFILMFESTIVAL

AD UT

8.-10. November 2019

ZEITPLAN

Freitag 8.11.

18:00 Eröffnung im Metropolis Kino
(mit persönlicher Einladung oder Festivalpass)
20:30 Wettbewerb 1 S. 15-21
22:00 Treffen an der Bar im Metropolis

Samstag 9.11.

12:00 Wettbewerb 2 S. 22-29
14:45 Wettbewerb 3 S. 30-40
17:30 Autismusfreundliches Filmprogramm S. 56-61
19:30 Wettbewerb 4 S. 41-47
21:00 Party im Centro Sociale S. 63

Sonntag 10.11.

12:00 Wettbewerb 5 S. 48-55
14:30 KLAPPOMAT & Kuchen S. 11
17:00 Preisverleihung
19:00 Abschluss an der Bar im Metropolis

Foto: © Achim Kröpsch

Grußwort

FATIH AKIN

Ich finde es toll, wie sich ▸▸ **KLAPPE AUF!** entwickelt hat. Dank viel Herzblut und gegenseitigem Respekt gelingt es nun schon zum vierten Mal ein ganz besonderes Kurzfilmfestival auf die Beine zu stellen, das im wahrsten Sinne ▸ **„Kino für alle"** bietet. Das Team beweist, dass Inklusion funktioniert und die gemeinsame Filmauswahl sorgt für außergewöhnliche Programme, die den Zuschauer nicht loslassen. Das diesjährige Thema „Befindlichkeiten und andere Katastrophen" bietet viel Stoff, um sich auszutauschen. Und der offene, unvoreingenommene Austausch ist Kern des Festivals, das in diesem Jahr auch erstmals ein internationales Treffen von Filmfestivals organisiert hat, die sich auf ganz unterschiedliche Weise mit dem Thema Inklusion beschäftigen und in Zukunft zusammenarbeiten wollen.

Ich bin stolz Schirmherr für so ein spannendes Festival in meiner Heimatstadt zu sein.

Fatih Akin ▸▸ *Schirmherr des Festivals*

Grußwort

HANNE STIEFVATER

Liebe Filmfreund*innen,
„Befindlichkeiten und andere Katastrophen“ ist das Motto unseres ▸ **4. Kurzfilmfestivals KLAPPE AUF!** 2019. Es passt offensichtlich zu einem Gefühl von vielen, dass die Welt, aus den Fugen gerät‘. Dies wurde zugleich ein Ansporn sich zu beteiligen: 2200 Filme wurden eingereicht, das ist Rekord! Zudem gibt es Neuerungen: z.B. wurde mit dem Hamburger Autismus Institut ein Programm für Menschen mit Autismus entwickelt. Studierende der HFBK erarbeiten gemeinsam mit 17 Motion von Barner 16 eine Dokumentation des Festivalprozesses. Die Gebärdensprachdolmetscher stehen erstmalig mitten im Geschehen. Die internationale Kooperation wurde auf sechs Länder ausgeweitet. Beim inklusiven Auswahlteam, bei den Filmemacher*innen und allen Mitwirkenden bedanke ich mich herzlich. Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr Fatih Akin die Schirmherrschaft übernommen hat.

Nun wünsche ich Ihnen überraschende Kinotage – natürlich ohne Befindlichkeiten und Katastrophen!

Hanne Stiefvater ▸▸ *Vorständin, Ev. Stiftung Alsterdorf*

Grußwort

KLAPPE AUF

Endlich ist es wieder Zeit für das nächste KLAPPE AUF! Festival! In den letzten Monaten haben wir Kurzfilme aus 98 Ländern zum Thema „Befindlichkeiten und andere Katastrophen“ gesichtet und daraus ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die hohe Anzahl der Filmeinreichungen hat uns sehr überrascht. Vielen Dank an alle Filmemacher*innen für ihre Beteiligung. ▸ **38 Filme**, die unser diesjähriges Thema gut repräsentieren, haben es in das Wettbewerbsprogramm geschafft. Dieses Jahr sind verstärkt auch internationale Filme zu sehen und Filmemacher*innen z.B. aus Thailand oder Kirgistan zu Gast. Außerdem haben wir das Internationale Netzwerk der barrierefreien Filmfestivals ■ **BE-IN** gegründet. Wir werden den Prototypen des ● **KLAPPOMAT** erstmalig der Öffentlichkeit vorstellen und das erste Mal mit einer emotionalen Audiodeskription experimentieren.

Ihr könnt also mehr als gespannt sein.
Euer KLAPPE AUF! Team

Team ▸▸ *KLAPPE AUF! Kurzfilmfestival*

KLAPPE AUF FESTIVAL

Das Besondere des Festivals ▸▸ **KLAPPE AUF!** ist, dass alle Phasen gemeinsam von Menschen mit und ohne Behinderungen geplant und organisiert werden.

Jeder Mensch braucht die Möglichkeit, sich vollständig und ● **gleichberechtigt** an allen gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen – ob mit oder ohne Behinderung und unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter. Damit von Beginn an alle Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit mit eingeschlossen sind und niemand ausgegrenzt wird.
Sie erwartet eine ● **vielfältige und spannende Auswahl** an Dokumentar- und Spielfilmen, Animations- und Experimentalfilmen.

UNTERSTÜTZT VON

Gefördert durch die Aktion Mensch

Hamburger Autismus Institut

barner 16

audioskript

Collette Hecht Stiftung

TEAM

Heidi Fischer, Wolfgang Grimm, Andreas Grützner, Britha Krause, Eibe Maleen Krebs, Sebastian Koch, Hannah Leiß, Andreas Michaelis, Katrin Mersmann, Agnes Nuber, John Schulz, Tanja Schwerdorf

IMPRESSUM

Veranstalterin: Ev. Stiftung Alsterdorf
Festivalleitung: Andreas Grützner
Grafik: Marnie Moldenhauer
Webseitengestaltung: dock 43
Presse: Doris Bandhold

Kontakt:
Kurzfilmfestival KLAPPE AUF!
Postfach 950226
21112 Hamburg
info@klappe-auf.com
www.klappe-auf.com

© alle Rechte vorbehalten - Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung

DANKSAGUNG

Dank an die ▸ **Evangelische Stiftung Alsterdorf**, die uns mit großem Vertrauen begleitet hat, sowie an ▸▸ **AKTION MENSCH** für die großzügige Unterstützung. Dank an die Filmemacher*innen für die zahlreichen Einsendungen, die uns die Auswahl nicht leicht gemacht haben.

BARRIEREFREIHEIT

Wir streben mit unserem Festival die größtmögliche ▸ **Barrierefreiheit** an. Alle Filme werden mit einer ● **Audiodeskription** und ■ **deutschen Untertiteln** gezeigt.

▸ **Gebärdensprach- und Schriftdolmetscher*innen** sowie eine **Live-Audiodeskription** stehen für Gespräche zwischen den Filmen, für die Eröffnung und Preisverleihung zur Verfügung. Die Jury wird ebenfalls von Schriftdolmetscher*innen begleitet. Dieses Jahr werden die Gebärdensprachdolmetscher*innen direkt neben den Gesprächspartner*Innen stehen.

Das ● **Kino** und der ▸ **Festivalclub** sind ▸▸ **barrierefrei**. Für die Audiodeskription stehen Leihkopfhörer zur Verfügung. Die blindengerechten Hörfilmfassungen zum Festivalprogramm wurden von der Firma ***audioskript*** erstellt. Das Verfahren verwandelt einen Film durch akustische Beschreibungen in einen Hörfilm. Visuelle Elemente wie Schauplätze, Darsteller, Mimik und Gestik sowie Kameraführung werden von professionellen Hörfilm-Autor*innen in Worte gefasst. Die Bildbeschreibungen sind für blinde und sehbehinderte Zuschauer in den Dialogpausen des Films zu hören. Im Rahmen des Festivals werden die Hörfilmfassungen live eingesprochen.

EMOTIONALE AUDIODESKRIPTION

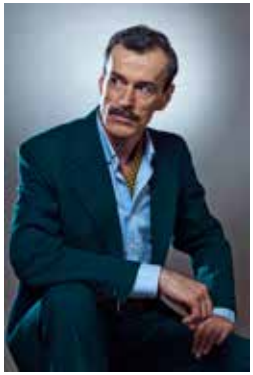


Foto: © Simone Scardovelli

▸ **KLAPPE AUF!** probiert immer wieder neue Ideen aus und spielt kreativ mit dem Thema Barrierefreiheit – in diesem Jahr besonders bei der Audiodeskription. Dank der Anregungen unserer Gäste haben wir eine neue, emotionalere Art der Audiodeskription entwickelt.

Das hoffentlich spannende Ergebnis werden wir anhand von zwei Filmen bei Eröffnung und Preisverleihung präsentieren.

Wir freuen uns sehr, dass ▸▸ **Jacques Palminger** den Film mit dem Titel "Cold Star" für uns alle in der Live-Audiodeskription präsentiert.

BE-IN

Nachdem wir im letzten Jahr bei unseren Freund*innen vom ● **ENGELSIZ Filmfestival** in Ankara zu Gast waren, entstand die Idee ein internationales Netzwerk der barrierefreien Filmfestivals zu gründen.

Wir als ▶ **KLAPPE AUF!** haben im März diesen Jahres Festivalmacher*innen aus Polen, Spanien, der Türkei, England und Belgien zu uns nach Hamburg eingeladen. Nach einem positiven Treffen haben wir noch während des Wochenendes ▶▶ **BE-IN – International Network of Accessible Film Festivals** (BE-IN internationales Netzwerk barrierefreier Festivals) gegründet.

Wir zeigen während des gesamten Festivals auf einem Monitor im Kinofoyer ausgesuchte Filme aus den einzelnen Ländern mit der Audiodeskription in Originalsprache.

KLAPPOMAT

Auf dem diesjährigen Festival werden wir den Prototyp des ■ **KLAPPOMAT** vorstellen. Der KLAPPOMAT ist eine Erfindung des KLAPPE AUF! Teams, an dem seit zwei Jahren intensiv gearbeitet wurde. Mit dem KLAPPOMAT könnt Ihr spielerisch und mit viel Spaß in die Welt der Audiodeskription abtauchen und diese erforschen. Er eignet sich hervorragend für Einsteiger in dem Bereich. Wir wünschen uns ganz bewusst eine unprofessionelle Auseinandersetzung mit diesem Thema. Der erste und einzige KLAPPOMAT steht Euch während des gesamten Festivals im Café des Kinos zur Verfügung. Im Anschluss an unser Festival kann der KLAPPOMAT gebucht werden. **Sprecht uns einfach an!**

Am ▶▶ **Sonntag von 14:30 – 16:30** Uhr möchten wir Euch zum gemeinsamen Erforschen des **KLAPPOMAT** und zu ● **Kaffee & Kuchen** einladen.
Kommt vorbei!

Hervé Dieu
ist Kameramann für Dokumentar- und Image Film und arbeitet auch als Fotograf. Nach seinem Filmstudium in Paris zog er nach Hamburg um und blieb. Als Kameramann war er u.a bei verschiedenen Filmprojekten des bekannten Regisseurs Fatih Akin tätig z.B. für den Musikdokumentarfilm CROSSING THE BRIDGE.

Mischa Gohlke
ist Musiker, Aktivist, Speaker, Kulturmanager, Autor, Dozent und Projektleiter von „Grenzen sind relativ e.V." Mit einer an Taubheit grenzenden Hörschädigung hat er den Weg als Profimusiker eingeschlagen und damit das scheinbar Unmögliche möglich gemacht. Als Aktivist ist er u.a. in der Friedensbewegung aktiv.

Nadja Ullrich
leitete zwei der bundesweiten inklusiven Filmfestivals der Aktion Mensch und war auch an der Gestaltung des Zukunftskongresses Inklusion 2025 beteiligt. Sie kümmert sich bei Aktion Mensch als Referentin um die Themen Innovation und Digitale Teilhabe.

Sebastian Beyer
arbeitet seit 2008 ehrenamtlich im Team der Lesbisch Schwulen Filmtage in Hamburg, Deutschlands ältestem und größtem queeren Filmfestival. Er gestaltet das Programm mit und ist verantwortlich für die Schulvorstellungen des Festivals. Das passt ganz gut zu seinem Beruf als Sexualpädagoge.

Stefanie Schruhl
ist ausgebildete Psychologin und war zunächst in einer Beratungsstelle der Hamburger Schulbehörde tätig. Seit einem beruflichen Neubeginn 2011 arbeitet sie als Hörfilmautorin für diverse Fernsehsender und freie Filmproduktionen. Außerdem ist sie Sängerin einer Rockband und hat das Schreiben für sich entdeckt. Stefanie Schruhl ist fast blind.

PREISE

Es werden drei ▸ **Jurypreise** (1500€, 1000€, 500€) und ein ● **Publikumspreis** (1000€) vergeben. Das inklusive Programmplanungsteam vergibt einen ▸▸ **Teampreis** (1000€).

WETTBEWERBSFILME (alphabetisch sortiert)

All Inclusive ▸▸ 19
Apfelmus ▸▸ 48
Bailaora ▸▸ 39
Beas Traum ▸▸ 51
Buttered Up ▸▸ 26
Camp ▸▸ 24
Carlotta´s Face ▸▸ 30
Chanel Nr 2 ▸▸ 50
Der Fuchs ▸▸ 43
Die Fotzy-Biene ▸▸ 38
Die Tür ▸▸ 22
Eggs, Cereal and Soup ▸▸ 54
Fest ▸▸ 21
Flurstraße 2 ▸▸ 17
Flut ▸▸ 27
Formen ▸▸ 16
Freakin´ Disco: Rules ▸▸ 47
Gerichtszeichner ▸▸ 18
In Love with Cinema ▸▸ 20
Katzenlotto ▸▸ 29
Kleptomami ▸▸ 42
Love Me, Fear Me ▸▸ 23
Morgenmensch ▸▸ 52
Mutterschaft ▸▸ 28
Nachtschicht - schön ruhig weiteratmen ▸▸ 49
Ours ▸▸ 36
Phimabong ▸▸ 46
PIX ▸▸ 37
Räuber & Gendarm ▸▸ 45
Scheideweg ▸▸ 15
Schiefervirus ▸▸ 25
Silhouetten ▸▸ 41
Song for a Wooden Heart ▸▸ 55
Station 17: Dinge ▸▸ 31
The Box ▸▸ 53
Theobald Topferson ▸▸ 40
unbarmherzig ▸▸ 44
Was bleibt ▸▸ 35

Scheideweg

Spielfilm, Deutschland 2017, 4:09 Minuten

Regie: Arkadij Khaet

film@augohr.de www.augohr.de

Ein Junge, ein Mädchen und ihr Stiefbruder. Ein Date läuft schief.

Wettbewerb 1 Freitag - 20:30

Formen

Dokumentarfilm, Deutschland 2018, 10:42 Minuten
Regie: Fariba Buchheím
fariba@nozyfilms.com www.facebook.com/nozyfilms

Der Rücken als Schönheitsideal muss gerade sein - er zeigt Stärke. Er ist zudem unser größtes Körperteil und unersetzlich. Ein experimentelles Portrait über ein Körperteil, das sich meist unter vielen Kleiderschichten versteckt.

Freitag - 20:30 Uhr Wettbewerb 1

Flurstraße 2

Experimentalfilm, Deutschland 2017, 9:42 Minuten
Regie: Rupert Jörg
info@rupertjoerg.com www.rupertjoerg.com

Im Wohnzimmer Puzzle-Legen – umgeben von perfekter Geometrie und säuselnder Musik. Einsame Mahlzeiten am viel zu großen Tisch. Blättern in Büchern, erworben von längst aufgelösten Buch-Klubs. Im lauschigen Licht, wird gleichgültig und unberührt eine Art von Selbst-auslöschung betrieben.

Wettbewerb 1 Freitag - 20:30

Gerichtszeichner

Animationsfilm, Deutschland 2018, 11:30 Minuten
Regie: Jochen Kuhn
festivals.jkuhn@gmail.com www.jochenkuhn.de

Religion im Gerichtssaal.

Freitag - 20:30 Uhr Wettbewerb 1

All Inclusive

Dokumentarfilm, Schweiz 2018, 10 Minuten
Regie: Corina Schwingruber Ilić
info@someshorts.com www.someshorts.com

Fitness auf dem Sonnendeck, eine Polonaise durch den Speisesaal. Der Fototermin mit dem Kapitän oder ein Schönheitswettbewerb für Jung und Alt. Das Geschäft boomt, Vergnügungsferien auf hoher See liegen im Trend. Was am Ende bleibt, sind Unmengen von digitalen Erinnerungsbildern und die Abgaswolken am Horizont.

Wettbewerb 1 Freitag - 20:30

In Love with Cinema

Spielfilm, Kirgistan 2017, 10:05 Minuten
Regie: Ascar Nurakun uulu
akylkarachach@gmail.com Cholpon Idrisova

Der Versuch eines kleinen Kinoliebhabers, einen Film zu sehen, scheitert. Eigentlich genügt es ihm, den Klang seiner Lieblingsfilme zu hören, die aus dem Kinosaal kommen. Die Liebe zum Kino lässt seine Träume schließlich wahr werden.

Freitag - 20:30 Uhr Wettbewerb 1

Fest

Animationsfilm, Deutschland 2018, 2:55 Minuten
Regie: Nikita Diakur
info@nikitadiakur.com www.nikitadiakur.com

Ein Fest in der Stadtrandsiedlung. Rave und Drohne, Eis und Würstchen, alles da. Und dann ein Stunt ohne Rücksicht auf Verluste. Simuliert und animiert nach Vorlagen auf YouTube.

Wettbewerb 1 Freitag - 20:30

Die Tür

Spielfilm, Deutschland 2018, 5:23 Minuten
Regie: Florian Sailer
film@augohr.de www.augohr.de

Jörgs Besuch bei der Oma im Krankenhaus führt zum unerwarteten Durchbruch. Ein Film über die falsche Entscheidung im richtigen Augenblick.

Love Me, Fear Me

Animationsfilm, Deutschland 2018, 6:06 Minuten
Regie: Veronica Solomon
inkamon@gmail.com c.marx@filmuniversitaet.de www.bendpanic.com

Welche Rollen, Formen und Ausdrucksmöglichkeiten nehmen wir ein, um Andere zu beeindrucken? Eine tänzerische Metapher der menschlichen Selbstdarstellung.

Camp

Experimentalfilm, Deutschland 2017, 10:03 Minuten
Regie: Julia Charlotte Richter
info@juliacharlotterichter.com www.juliacharlotterichter.com

Eine Gruppe von Kindern hat sich ein temporäres Lager errichtet. Sie scheinen eine Kraft zu beschwören, Kontakt aufzunehmen mit jemandem oder mit etwas. Eine undurchschaubare, scheinbar rituelle Szenerie zwischen Besessenheit, Kinderspiel und Identitätssuche. Aus Flüstern, Summen und Bewegung entwickelt sich eine hypnotische Choreographie.

Samstag - 12:00 Uhr Wettbewerb 2

Schiefervirus

Dokumentarfilm, Deutschland 2018, 10:27 Minuten
Regie: Olivia Nigl
olivia@maxnix.de

Wir begleiten Rainer Mengelers durch sein Bergwerk und er erzählt uns die Geschichten der Mine, die ihn seit seiner Kindheit begleiten. Ein stimmungsvoller, fließender Film, der durch visuell starke Bilder in den Bann zieht und die Betrachter*in mit der Atmosphäre einer erhabenen Unterwelt konfrontiert

Wettbewerb 2 Samstag - 12:00 Uhr

Buttered Up

Experimentarfilm, Irland 2017, 6:42 Minuten
Regie: Áine Phillips
phillipsaine@gmail.com www.ainephillips.com

Die mysteriösen Tiefen der Häuslichkeit, erlebt durch die unwahrscheinliche Verwandlung einer Frau während ihrer Reise durch die veränderten Realitäten ihres Haushaltes.

Flut

Animationsfilm, Deutschland 2018, 9:55 Minuten
Regie: Malte Stein
maltestein@gmx.de flut-animation.blogspot.com

Ein schmutziger See tritt über seine Ufer und droht die Stadt zu überschwemmen. Endlich gibt es nun einen Grund den umsorgten Sohn zuhause festzuhalten. Doch in der Isolation beginnen sich schon bald alptraumhafte Assoziationen mit der Wirklichkeit zu vermengen. Und während draußen friedlich die Welt im Wasser versinkt, tobt drinnen die Apokalypse.

Mutterschaft

Spielfilm, Italien/Deutschland 2018, 4:34 Minuten
Regie: Flavio Rigamonti
premierefilmdistribution@gmail.com

Der Kampf einer Mutter, sich angemessen um ihren behinderten Sohn zu kümmern. Hin und her gerissen zwischen bedingungsloser Liebe und gesellschaftlichen Tabus.

Samstag - 12:00 Uhr Wettbewerb 2

Katzenlotto

Experimentalfilm, Deutschland 2017, 2:48 Minuten
Regie: Dagie Brundert
www.dagiebrundert.de

49 Pommesgabeln stecken in 49 schleimigen Katzenfutterwürfeln. Welche sechs wird sich Tabi der Kater wohl als erstes aussuchen und verschlingen?

Wettbewerb 2 Samstag - 12:00 Uhr

Carlotta´s Face

Animierter Dokumentarfilm, Deutschland 2018, 5 Minuten
Regie: Valentin Riedl, Frédéric Schuld
fabian@fabianfred.com www.fabianfred.com

Als Kind war Carlotta nicht klar, dass die Menschen um sie herum Gesichter haben. Sie erkannte nicht einmal ihr eigenes Gesicht. Jahre später erfährt sie, dass sie ein seltenes unheilbares Gehirndefizit hat. Die Kunst bot ihr schließlich eine Möglichkeit, sich selbst zu erkennen.

Station 17: Dinge

Musikvideo, Deutschland 2019, 6:06 Minuten
Regie: Iskender Kökce
koekce@17motion.de www.barner16.de

Unterschwellig wabert die Musik ins Bewusstsein und lässt einen mit all den Dingen und den außergewöhnlichen menschlichen Randerscheinungen nicht einen Augenblick allein! Erzählt wird dabei das Wesentliche aus der Perspektive eines Rollstuhls. Die Dinge starren Dich an ...

WETTBEWERB 1

Freitag 8.11. - 20:30 Uhr

		Seite
Scheideweg	Arkadij Khaet	15
Formen	Fariba Buchheim	16
Flurstraße 2	Rupert Jörg	17
Gerichtszeichner	Jochen Kuhn	18
All Inclusive	Corina Schwingruber Ilic	19
In Love with Cinema	Ascar Nurakun uulu	20
Fest	Nikita Diakur	21

WETTBEWERB 2

Samstag 9.11. - 12:00 Uhr

		Seite
Die Tür	Florian Sailer	22
Love Me, Fear Me	Annette Wirtz	23
Camp	Julia Charlotte Richter	24
Schiefervirus	Olivia Nigl	25
Buttered Up	Áine Phillips	26
Flut	Malte Stein	27
Mutterschaft	Flavio Rigamonti	28
Katzenlotto	Dagie Brundert	29

WETTBEWERB 3

Samstag 9.11. - 14:45 Uhr

		Seite
Carlotta´s Face	Valentin Riedl, Frédéric Schuld	30
Station 17: Dinge	Iskender Kökce	31
Was bleibt	Chiara Fleischhacker	35
Ours	Sead Šabotic	36
PIX	Sophie Linnenbaum	37
Die Fotzy-Biene	Daniel von Bothmer	38
Bailaora	Rubin Stein	39
Theobald Topferson	Lars Smekal	40

WETTBEWERB 4

Samstag 9.11. - 19:30 Uhr

		Seite
Silhouetten	Davide De Lillis, Julia Metzger-Traber	41
Kleptomami	Pola Beck	42
Der Fuchs	Sadegh Javadi Nikjeh	43
unbarmherzig	Julia Charakter	44
Räuber & Gendarm	Florian Maubach	45
Phimabong	Jakkrapan Sriwichai	46
Freakin´ Disco: Rules	Ádám Freund	47

WETTBEWERB 5

Sonntag 10.11. - 12:00 Uhr

		Seite
Apfelmus	Alexander Gratzer	48
Nachtschicht - Schön Ruhig Weiteratmen	Eva Neidlinger	49
Chanel Nr 2	Christoph Blankenburg	50
Beas Traum	Annette Wirtz und Barner 16	51
Morgenmensch	Özgür Anil	52
The Box	Dušan Kastelic	53
Eggs, Cereal and Soup	Chad Blevins	54
Song for a Wooden Heart	David Sigrist	55

PREISVERLEIHUNG

Sonntag 10.11. - 17:00 Uhr

Präsentation der Gewinnerfilme

Was bleibt

Spielfilm, Deutschland 2018, 8:26 Minuten

Regie: Chiara Fleischhacker
wasbleibtdistribution@gmail.com

Am Ende ihrer Hochzeitsfeier hat sich die Braut Elaha mit ihren beiden besten Freundinnen im Badezimmer eingeschlossen, um ein künstliches Jungfernhäutchen einzusetzen. Doch Elaha zögert, während die Uhr tickt und das Badezimmer immer kleiner zu werden scheint.

Wettbewerb 3 Samstag - 14:45 Uhr

Ours

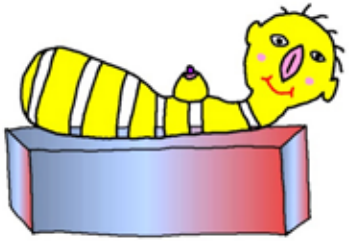
Dokumentarfilm, Montenegro 2018, 15:25 Minuten
Regie: Sead Šabotić
sinclair4114@hotmail.com

Ein Paar besucht das Anwesen ihrer Herkunft, auf dem sich die Häuser der im Ausland lebenden Verwandten befinden. Diese Angehörigen kommen einmal im Jahr für fünf Tage zu Besuch. Während der restlichen Zeit im Jahr sind das Paar die einzigen Besucher.

PIX

Experimentarfilm, Deutschland 2017, 8:34 Minuten
Regie: Sophie Linnenbaum
pixfilm@gmx.de

Babyfotos, Weihnachtsschnappschüsse, Einschulungsfotos, Urlaubsbilder, Hochzeitsfotos - unser Leben ist eine endlose Abfolge fotogener Momente ...



Die Fotzy-Biene

Animationsfilm, Deutschland 2017, 4:02 Minuten
Regie: Daniel von Bothmer
dannylasvegas209@hotmail.com

Die Fotzy-Biene ist das erste selbstredende Kunstwerk der Welt. Es steht im Museum für moderne Kunst in New York im dritten Stock, gleich neben dem Raum von Pablo Picasso und plaudert mit den Gästen. Durch ihren Monolog erfahren die Zuhörer*innen einiges über ihre Geschichte, die Schwierigkeiten im Kunstbetrieb und über ihren Erfinder, den Jahrtausendkünstler Jimmy Lee Pastete.

Bailaora

Spielfilm, Spanien 2018, 14:53 Minuten
Regie: Rubin Stein
info@rubin-stein.com www.rubin-stein.com

Ein Krieg. Ein Kind. Ein Traum.

Theobald Topferson

Spielfilm, Deutschland 2017, 3 Minuten
Regie: Lars Smekal
lars@larssmekal.de www.larssmekal.de

Ein Mann, der eigentlich alles hat, aber irgendwie trotzdem nicht glücklich ist. Zwischen Kredit, Steuern und Haushalt ist ihm das Schokoladeneis aus dem Gefrierschrank als einziges Objekt der Begierde geblieben. Wird er weiter wie ein Roboter im grau gewordenen Alltag funktionieren oder wird er endlich sein Ding machen?

Samstag - 14:45 Uhr Wettbewerb 3

Silhouetten

Dokumentarfilm, Vietnam/Deutschland 2018, 4:18 Minuten
Regie: Davide De Lillis, Julia Metzger-Traber
starway85@gmail.com

In diesem Video-Gedicht tanzen elf junge Bewohner*innen des vietnamesischen Friendship Village vom Erwachen bis zur Nacht. Verursacht durch den chemischen Kampfstoff Agent Orange leben sie mit Behinderungen. Ihre mit Humor und Verletzlichkeit ausgeführten Bewegungen lassen uns immer tiefer in ihre magische Welt eintauchen.

Wettbewerb 4 Samstag - 19:30 Uhr

Kleptomami

Spielfilm, Deutschland 2017, 9:58 Minuten
Regie: Pola Beck
sales@interfilm.de www.facebook.com/kleptomami

Lucy hat es satt, die perfekte Mutter zu geben. In ihr brodelt es. Als ein Kaufhausdetektiv ihren Kinderwagen filzt, findet er mehr, als er sich jemals hätte vorstellen können. Ein Film über die Absurditäten des heutigen Mami-seins.

Der Fuchs

Animationsfilm, Iran 2018, 9:45 Minuten
Regie: Sadegh Javadi Nikjeh
keyteam40@gmail.com

Ein junger Fuchs, kurz davor die erste Liebe zu erleben, wird von einem Jäger gefangen. Der Jäger bindet dem Fuchs eine Glocke um den Hals und lässt ihn im Wald zurück. Der Kampf ums Überleben und um die Liebe beginnt.

unbarmherzig

Dokumentarfilm mit Animation, Deutschland 2017, 11:09 Minuten

Regie: Julia Charakter

Julia@charakterfilm.de www.charakterfilm.de

In animierten Rückblenden erzählt die anonyme Protagonistin von dem brutalen Alltag in einem katholischen Waisenhaus der 70er-Jahre. Als sie 40 Jahre später finanziell entschädigt werden soll, stößt sie auf Unverständnis und erneute Unbarmherzigkeit.

Räuber & Gendarm

Animationsfilm, Deutschland 2017, 8:16 Minuten

Regie: Florian Maubach

post@florianmaubach.de www.florianmaubach.

Während er mit Freunden Räuber und Gendarm spielt, fängt Daniel an zu realisieren, dass es zwischen fangen und gefangen werden noch etwas anderes gibt. Er sieht sich mit Situationen konfrontiert, mit denen er nicht richtig umzugehen weiß.

Phimabong

Experimenteller Spielfilm, Thailand 2018, 9:47 Minuten
Regie: Jakkrapan Sriwichai
ibarose@outlook.com

Zwischen Tagtraum und Alptraum dreht sich der Film mit seiner magischen Geschichte um zwei junge Männer in einer kleinen Hütte im Regenwald.

Freakin´ Disco: Rules

Musikvideo, Polen 2018, 5:00 Minuten
Regie: Adam Freund
4dam.freund@gmail.com www.vimeo.com/adamfreund

Auf dem Weg, dein inneres Kind zu heilen, kannst du deinen unverarbeiteten Gefühlen und vergessenen Monstern begegnen. Das Musikvideo ist ein trashiger Horrortraum über Vorurteile, Ängste und Familie.

Apfelmus

Animationsfilm, Österreich 2019, 6:51 Minuten
Regie: Alexander Gratzer
alex_gratzer@gmx.at

Der Film bietet neben Einblicken in das vibrierende Leben auf dem Land vor allem Antwort auf eine Frage. Diese könnte brisanter nicht sein: Wie bereitet man idealerweise Apfelmus zu?

Sonntag - 12:00 Uhr Wettbewerb 5

Nachtschicht - Schön Ruhig Weiteratmen

Dokumentarfilm, Deutschland 2018, 9:58 Minuten
Regie: Eva Neidlinger
c.marx@filmuniversitaet.de Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Modernste medizinische Technik soll die pflegerische Arbeit auf der Intensivstation erleichtern. Aber lassen sich die Rhythmen von Mensch und Maschine synchronisieren? Der Film beleuchtet die Grenzen eines Systems, das nicht mehr viel Luft für die Kräfte lässt, die es am Leben erhalten.

Wettbewerb 5 Sonntag - 12:00 Uhr

Chanel Nr 2

Experimentalfilm, Deutschland 2017, 3:06 Minuten
Regie: Christoph Blankenburg
www.christophblankenburg.com www.vimeo.com/blankenburg

Es ist nicht klar, was oben ist und was unten. Die Erdanziehungskraft ist aufgehoben. Allein der Moment ermöglicht eine Orientierung. Wir bleiben ratlos zurück.

Beas Traum

Musikvideo, Deutschland 2019, 4:04 Minuten
Regie: Annette Wirtz und Barner 16
annettannette.wirtz@web.de http://annettewirtz.net/projekte/animation/beas-traum/

Josefine Großkinsky ist Schauspielerin beim Hamburger Theaterensemble „Meine Damen und Herren“. Auch eine Karriere als Sängerin kann sie sich vorstellen. Ihr Alter Ego „Bea Chapell“ erfüllt sich diesen Traum. So entstand in gemeinsamer Autorenschaft dieses inklusive Musikvideo, voll skurriler Ideen - extravagant, schrill und lebensfroh.

Morgenmensch

Spielfilm, Österreich 2018, 5 Minuten
Regie: Özgür Anil
anil14@live.at

Nach einer gemeinsamen Nacht mit einem Mann wacht eine junge Frau durch das Klingeln ihres Handys auf: Hektik. Eine sensible Beobachtung von Gesellschaft und Körperlichkeit.

The Box

Animationsfilm, Slowenien 2018, 12:13 Minuten
Regie: Dušan Kastelic
dusan@bugbrain.com www.bugbrain.com/thebox

Sie haben wahrscheinlich von der Redewendung "Über den Tellerrand hinaus sehen" gehört? Im Englischen sagt man: „Aus der Kiste heraus denken“. Nun, das ist eine Geschichte über eine solche Kiste. Die Kiste ist voller elender Kreaturen. Eine dieser Kreaturen gehört nicht dorthin. Sie denkt über den Kistenrand hinaus.

Eggs, Cereal and Soup

Experimentalfilm, USA 2019, 11:15 Minuten
Regie: Chad Blevins
chadblevy@gmail.com www.primaryforms.net

Eier, Müsli und Suppe stehen jeweils für eine Figur und ihre etwas groteske Beziehung zum Essen. Der Film zeigt das Absurde im Alltäglichen und das Alltägliche im Absurden.

Song for a Wooden Heart

Musikvideo, Großbritannien 2018, 6:28 Minuten
Regie: David Sigrist
info@anoa.co www.anoa.co

Die Tierband „The Inklings" (Die Ahnung) spielt den Bäumen ein Lied vor. Dann geschehen allerlei wundersame Dinge.

AUTISMUSFREUNDLICHES FILMPROGRAMM

In einer autismusfreundlichen Vorstellung mit leichter Beleuchtung, geminderter Lautstärke und mehr Bewegungsfreiheit wird hier ein extra dafür zusammengestelltes Kurzfilmprogramm präsentiert. Während der Vorstellung muss nicht geschwiegen werden und wer möchte kann umherlaufen. Private Gegenstände, Getränke und Essen dürfen mitgebracht werden.

Es werden 5 Kurzfilme gezeigt, jeweils von kleinen Pausen unterbrochen, in denen sich dann über die Filme ausgetauscht werden kann. Begleitet und eingeführt wird es vom ● **KLAPPE AUF!** Team in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Autismus Institut.

Wir freuen uns auf ein Grußwort durch die Diplom-Psychologin und Leiterin des Autismus Instituts Barbara Rittmann.

▸▸ Wie immer gilt bei uns: Kino für alle!

HAMBURGER AUTISMUS INSTITUT

Wenn Veränderung ängstigt

Dokumentarfilm, Deutschland 2012, 7:04 Minuten
Regie: Christian Landrebe

Für Menschen mit Autismus bedeuten Veränderungen eine große Verunsicherung. Oft entwickeln sie deshalb komplizierte Rituale, um sich ein Gefühl von Kontrolle zu ermöglichen. So ist es auch bei dem 42-jährigen Fotografen Andreas Kuhl, dessen Alltag hier begleitet wird.

Das sprichwörtliche Glück

Spielfilm, Deutschland/Österreich 2016, 5:00 Minuten
Regie: Dave Lojek und Steffi Sixdorf

Beim Lesen der Untertitel wird eines schnell klar: der Versuch Sprichwörter zu übersetzen scheitert kläglich. Die Bebilderung der Redewendungen, die in die Erzählung des Kennenlernens zweier Menschen eingebunden sind, macht sie für alle verständlich. Ein Film, der auch den Unbeindruckbarsten ein überraschtes Grinsen ins Gesicht zaubert.

Veronika

Dokumentarfilm, Deutschland 2011, 7:00 Minuten
Regie: Mark Michel

Bebildert von märchenhaft anmutenden Sandmalereien, taucht der Film ein in die verborgene Welt von Veronika. Sie ist autistisch und mehrfach körperlich behindert. Niemand konnte sich vorstellen, dass Veronika über einen hellwachen Geist verfügt. Als Erwachsene hat sie gelernt, sich über ein ausgeklügeltes Zeichensystem verständlich zu machen. Ein einfühlsames Porträt eines außergewöhnlichen Menschen.

Barner 16 erklärt die Welt

Dokumentarfilm, Deutschland 2019, 2:48 Minuten
Regie: 17motions

Der kurze Film ist Teil der Webserie "barner 16 erklärt die Welt". Das Markenzeichen der Serie ist, dass Künstler*innen mit und ohne Handicap alltägliche Themen aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. In dieser Folge geht es logischerweise um das Thema Autismus.
Produzentin 17motion ist Teil von barner 16, einem inklusiven Netzwerk professioneller Kulturproduktionen.

Samstag - 17:30 Uhr Autismusfreundliches Programm

The Great Mukhiya

Spielfilm, Nepal 2018, 13:00 Minuten
Regie: Ashin Poudel

Im späten 19. Jahrhundert in einem kleinen Dorf in Nepal beauftragt der Dorfvorsteher Mukhiya einen Fotografen aus der Stadt. Er soll das allererste Foto von ihm und seiner Familie machen. Mukhiya möchte, dass das Foto den Gemälden seines Großvaters und seines Vaters ähnelt. Doch das ist gar nicht so einfach.

Autismusfreundliches Programm Samstag - 17:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

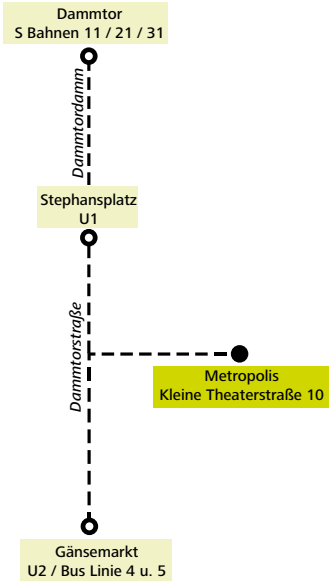
METROPOLIS KINO

Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg
Telefon: 040 - 34 23 53
info@kinemathek-hamburg.de
Das Kino ist **barrierefrei.**

Verkehrsanbindung:

S-Bahn: S11/S21/S31 Dammtor oder S1/S2/S3 Jungfernstieg
U-Bahn: U1 Stephansplatz
U2 Gänsemarkt
Metrobus: Linie 4 / Linie 5 Gänsemarkt

LAGEPLAN METROPOLIS KINO



SAMSTAG - 9.11. - PARTY 21 UHR

CENTRO SOCIALE

Sternstraße 2, 20357 Hamburg
solidarisch@centrosociale.de
Der Festivalclub ist **barrierefrei. Eintritt Frei**

Verkehrsanbindung:

U-Bahn: U3 Feldstraße
Metrobus: Linie 3 / Linie 17 Feldstraße

KINOPREISE / FESTIVALPASS

Einzelticket: 7 €
Ermäßigt: 4 €
Festivalpass: 20 €
Ermäßigt: 15 €

Der **Festivalpass** berechtigt zum Besuch von **allen Veranstaltungen**. Einlass zur Eröffnungsveranstaltung, sofern noch Plätze vorhanden sind.

Bestellen können Sie den Pass unter:
orga@klappe-auf.com

Der **Festivalpass** kann während des Festivals an der Kasse des Kinos bezahlt und abgeholt werden. Ermäßigung für Geringverdiener nach eigener Einschätzung.

Veranstaltungsort:

METROPOLIS KINO
Kleine Theaterstraße 10
20354 Hamburg
Telefon: 040 - 34 23 53
Anfahrtskizze S. 62

weitere Infos und Festivalpass unter:
www.klappe-auf.com
orga@klappe-auf.com

Veranstalterin

alsterdorf

Vielen Dank an unseren Förderer

Gefördert durch die
Aktion Mensch